© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ornithologische Notizen aus Kurhessen.

Von

Hans Graf v. Berlepsch.

Am 28. November 1874 wurde ein schönes grosses Exemplar des *Colymbus glacialis* ♀ junior auf der Werra bei Gertenbach, Kreis Witzenhausen in der Prov. Hessen-Nassau, geschossen.

Wenn ich dies höchst interessante Factum jetzt nur in aller Kürze mittheile, so geschieht es in der Hoffnung, nächstens einen ausführlicheren Bericht darüber geben zu können, wozu mir im Augenblicke die Zeit mangelt.

Zugleich wollte ich die passende Gelegenheit nicht gern vorüber gehen lassen, ohne meinem Bericht eine ausführliche Darstellung der geographischen Verbreitung dieses Vogels und seiner Verwandten beizufügen. Dazu ist aber die Durchsicht einer ganz massenhaften Literatur unerlässlich und muss ich deshalb bitten, mir zur Erfüllung dieser Aufgabe noch ein paar Monate Zeit zu gewähren. Dennoch wollte ich wenigstens das Factum hier in aller Kürze im Voraus erwähnen, damit es nicht etwa inzwischen an Interesse verlieren möchte.

Auch die kalten Weihnachtstage brachten manche für das Werrathal ungewöhnliche Erscheinungen in der dortigen Vogelwelt. An dem sonst in dieser Zeit von Vögeln nicht viel besuchten Flusse war es in jenen kalten Tagen ziemlich lebendig, denn es trafen manche Gäste ein, die, von anderen zur Zeit zugefrorenen Gewässern kommend, die vielen eisfreien Stellen der Werra bevölkerten.

Grosse Schaaren grösserer und kleinerer Entenarten, von denen indess nur *Anas boschas* und *Clangula glaucion* (von letzterer ist am 30. December ein altes Weibchen geschossen) mit Sicherheit beobachtet wurden, waren fast beständig anzutreffen. Ferner trieben daselbst ihr munteres Wesen *Podiceps minor* (am 5. Januar 1875 ein altes ♂ im Winterkleide erlegt) und *Cinclus aquaticus*, welchen letzteren man hier sonst selten zu Gesicht bekommt. Auch *Alcedo ispida* war stets zu sehen. In den Weiden des Flusses aber fand man immer einige der aus den schneebedeckten Wäldern entflohenen *Pyrrhula rubicilla*.

Schaaren wilder Gänse sollen in den Weihnachtstagen in der ganzen Werra-Gegend beobachtet worden sein, entweder sehr tief

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

fliegend oder auch auf dem Felde ausruhend. Ich selbst sah öfters in jenen Tagen Gänse hoch in der Luft, am 5. Januar eine Schaar von 12 Stück etwas niedriger, ich hielt sie für *Berniela brenta.*

Anfang Januar erhielt ich aus Thüringen ein schönes Exemplar von *Plectrophanes nivalis* im Winterkleide, welches Ende December bei Mühlhausen erlegt war.

Schloss Berlepsch bei Witzenhausen, im Januar 1875.

Ornithologische Berichtigungen und Notizen.*)

Von

Robert Tobias, in Leipzig.

Wenn ich bei Abfassung meines Verzeichnisses der in der Oberlausitz vorkommenden Vögel (Naumannia 1851, IV. p. 50) die Nachrichten über die Verbreitung derselben gewöhnlich sehr allgemein gehalten habe, so war ich der Meinung, dass Specielleres nur für die Bewohner jener Gegend Interesse haben dürfte. So habe ich bei vielen Standvögeln, wie bei den Spechten, den Meisen und einer Menge anderer Arten, des Brütens nicht jedes Mal speciell Erwähnung gethan. Auch habe ich nur sehr wenig einzelne Beobachtungen anführen wollen, da sich viele Oertlichkeiten im Laufe der Zeit durch die fortschreitende Cultur so verändert haben und noch verändern, dass manche Beobachtungen wie Märchen klingen würden.

Turdus saxatilis wird von Brahts in den Schriften der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz (Bd. I. Heft I, 1835) zwar als sehr selten aufgeführt, doch sind mehrere Orte namentlich angegeben, wo diese Vögel gefangen worden sind. Ich sah Exemplare aus jener Gegend in der Sammlung des Herrn Hanns in Herrnhut. Aus welchem Grunde Herr A. v. Homeyer (J. f. O. 1870, p. 223) über diese Art sagt: „Dürfte jetzt daselbst wohl kaum noch vorkommen," begreife ich nicht.

[Ich habe die bezüglichen Gebiete Schlesiens von Görlitz und Schweidnitz aus Jahrelang zur Singzeit der Vögel durchwandert, auch die Südseite des Gebirges (Böhmen) wiederholt durchstreift, aber niemals ist mir die sich durch Gesang so leicht verrathende

---

*) Herr Alex. v. Homeyer hat vor Antritt seiner Reise nach Westafrika diesen Mittheilungen einige Notizen hinzugefügt, welche im Texte in [ ] abgedruckt sind. D. Herausg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: 23_1875

Autor(en)/Author(s): Berlepsch Hans

Artikel/Article: Ornithologische Notizen aus Kurhessen. 105-106